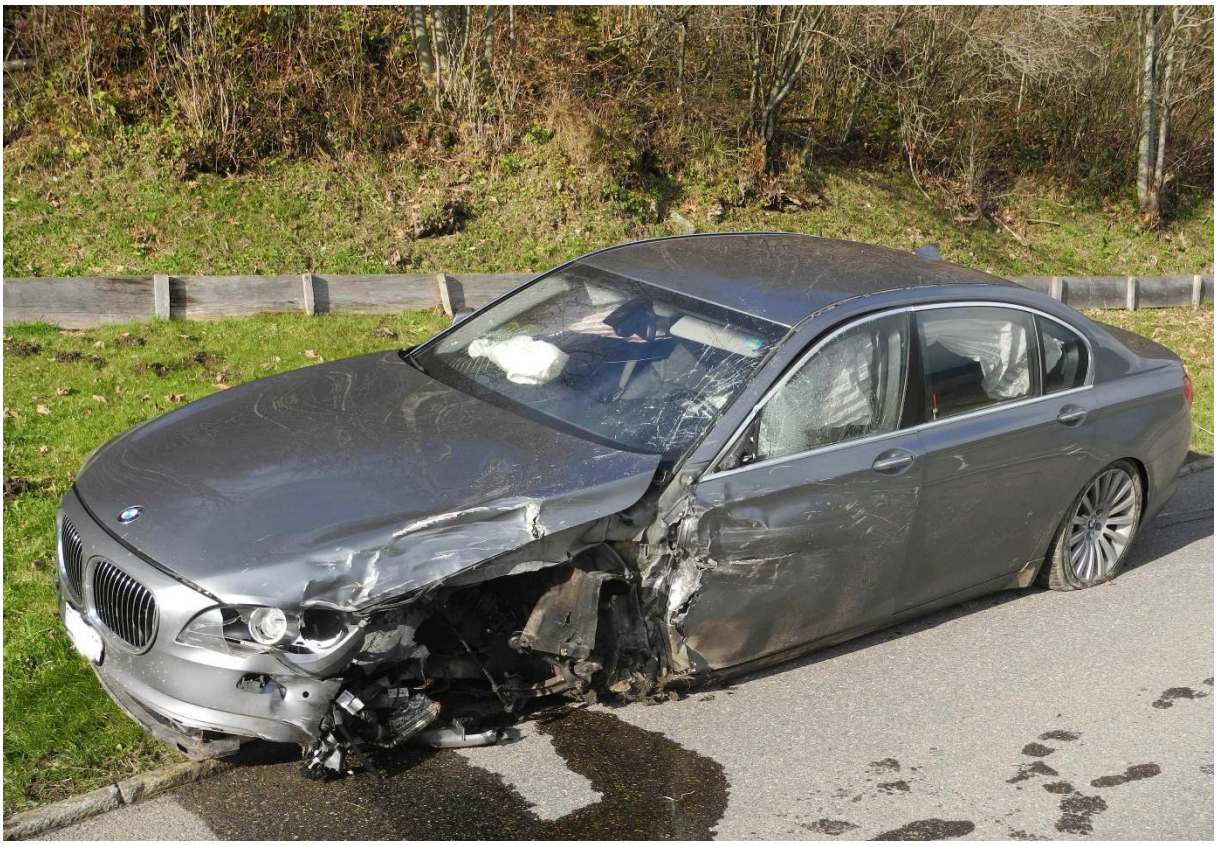
Unteriberg: Drei Verletzte nach Kollision von zwei Personenwagen



Am Samstagmittag, 16. November 2019, hat sich auf der Schmalzgrubenstrasse in Unteriberg eine Kollision zwischen zwei Personenwagen ereignet. Drei Personen wurden lebensbedrohlich bis leicht verletzt und mussten von der Rettungsflugwacht und dem Rettungsdienst hospitalisiert werden. Für die Bergung der Verunfallten und der örtlichen Verkehrsumleitung wurden die Strassenrettung der Stützpunktfeuerwehr Einsiedeln und die Feuerwehr Unteriberg aufgeboten.

Um 12.45 Uhr fuhr ein Personenwagen von Euthal nach Unteriberg.

Im Bereich Rüti kam es in einer Rechtskurve aus bisher nicht bekannte Gründen zur Streifkollision mit einem entgegenkommenden Personenwagen.

Dabei wurde das entgegenkommenden Auto ins angrenzende Wiesland geschleudert und kam stark beschädigt zum Stillstand.

Der 72-jährige PW-Lenker erlitt beim Unfall lebensbedrohliche Verletzungen und musste von den Einsatzkräften aus dem Fahrzeug geborgen werden. Die Rettungsflugwacht überführte den Verunfallten in eine ausserkantonale Spezialklinik. Die 71-jährige Beifahrerin erlitt erhebliche und eine 40-jährige Mitfahrerin leichte Verletzungen. Die beiden Frauen wurden vom Rettungsdienst hospitalisiert.

Die 35- und 40-jährigen Männer im Fahrzeug, welche von Euthal Richtung Unteriberg unterwegs waren, blieben unverletzt.

Zur Klärung des genauen Unfallherganges wurde der Unfalltechnische Dienst der Stadtpolizei Zürich beigezogen.

Für die Tatbestandsaufnahme bleibt die Strasse zwischen Unteriberg und Euthal im Bereich Rüti vorderhand gesperrt. Für die örtliche Umleitung steht die Feuerwehr Unteriberg im Einsatz.

https://www.sz.ch/behoerden/sicherheit-polizei/kantonspolizei/medienmitteilungen/medienmitteilungen.html/72-416-411-408-2612-2611/news/12989

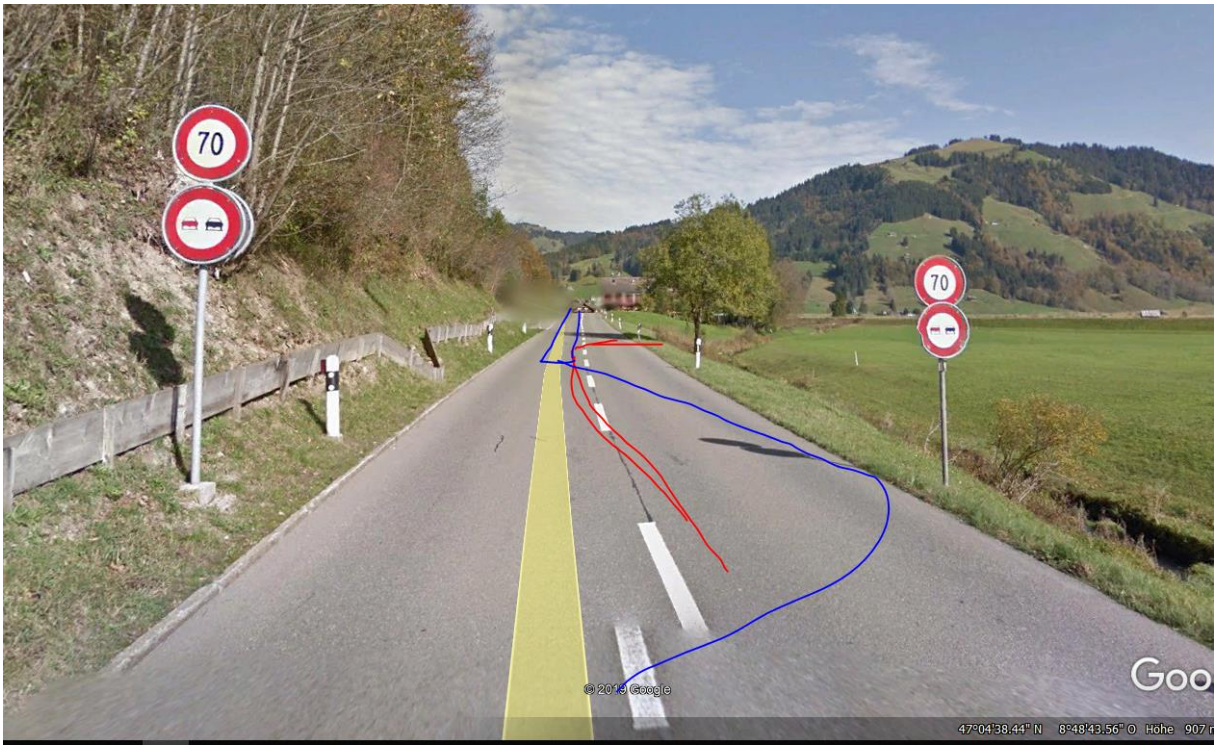
Der 72-jährige PW-Lenker, der lebensbedrohliche Verletzungen erlitten hatte, ist in der Nacht auf Dienstag, 26. November 2019, im Spital seinen Verletzungen erlegen.

https://www.sz.ch/behoerden/sicherheit-polizei/kantonspolizei/medienmitteilungen/medienmitteilungen.html/72-416-411-408-2612-2611/news/13014

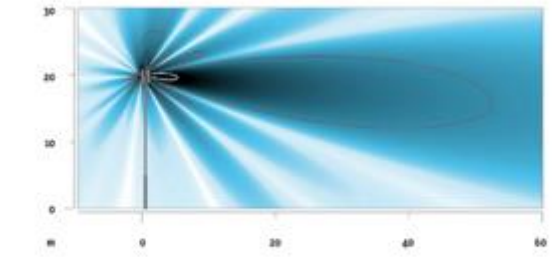
Aufgrund der Fahrzeuggewichte und der Endlage ist der BMW eher auf der Spur geblieben mit den 35-jährigen Fahrer.

Der Text weist leicht auf den Verursacher als Befahrer der Rechtskurve, somit den Rentner, der somit auch entgegen dem Sender der ARA gefahren ist.

Es könnte auch sein, dass der von der Sonne geblendete BMW-Fahrer die Kurve geschnitten hat. Der Sendereinfluss von hinten wäre in seinem Fall gegeben, aber leicht schwächer, da die Heckscheibe etwas flacher ist als die Frontscheibe beim roten Fahrzeug. Sein allfälliger Fehler wäre aber etwa 30m vor der Kollisionsstelle passiert, wo die Strahlung aufgrund der kleineren Distanz zum Sender leicht höher wäre als für den Rentner

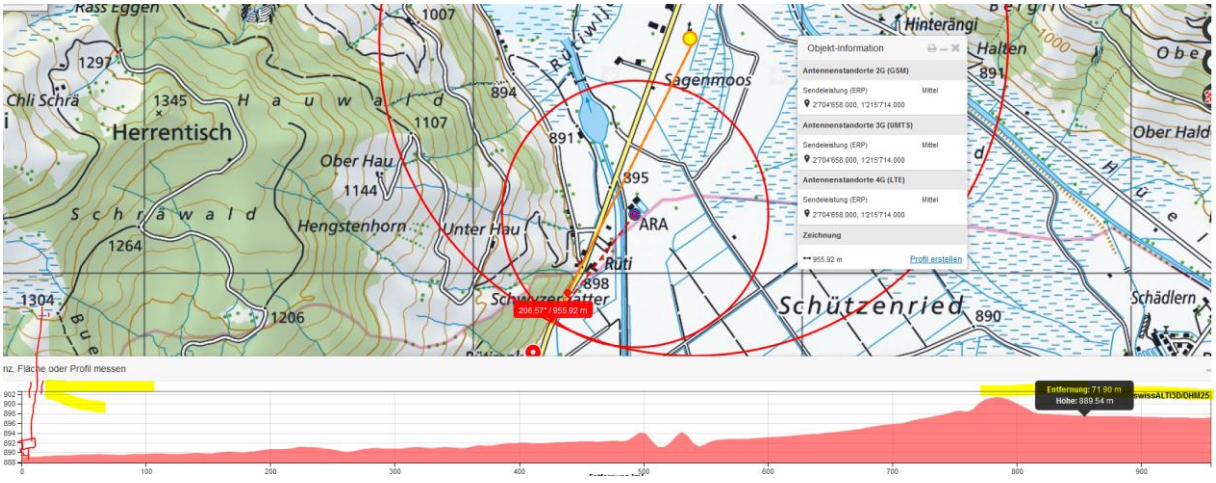

70
70
© 2019 Google
47°04'38.44" N 8°48'43.56" O Höhe 907

Der Sender ARA ist ein Doppelstandort mit einer reflektierenden, 30° geneigten Dachfläche, welche einen Teil der Nebenkeulen ebenfalls nach vorne spiegelt.

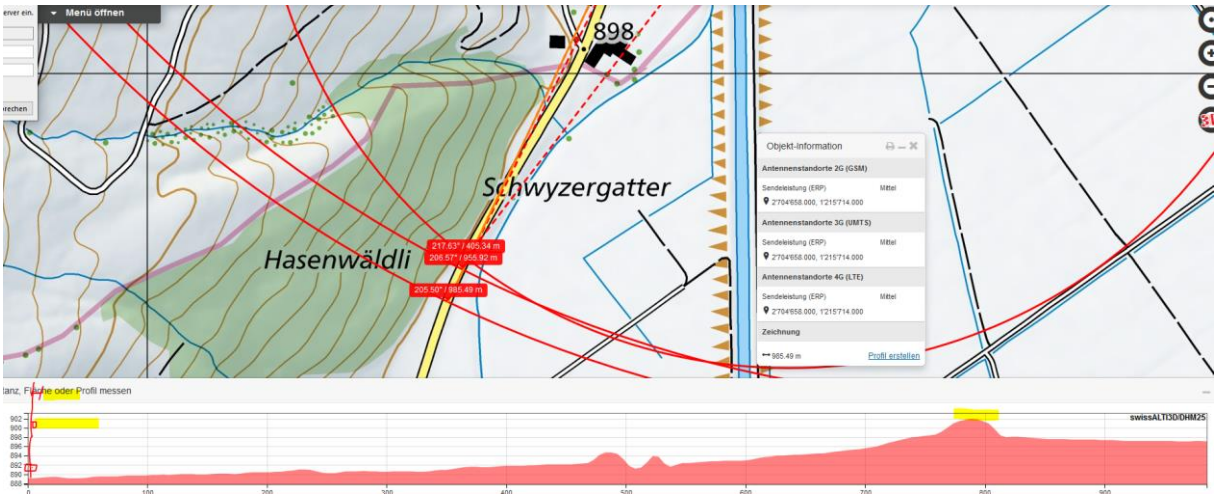


Strahlung in der Umgebung einer Mobilfunkantenne mit einer äquivalenten Sendeleistung von 1000 Watt ERP im Frequenzbereich um 900 MHz. Die Antenne befindet sich auf einem 20 Meter hohen Mast und ist leicht gegen den Boden gerichtet. Die Bedeutung der ausgezogenen Linien ist in der Farbskala unten dargestellt.

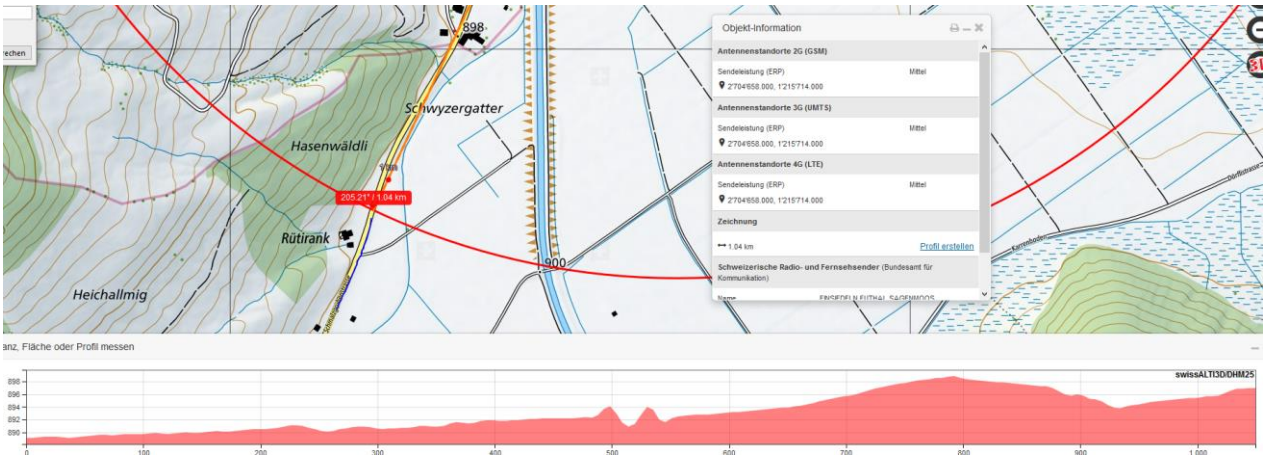
Der Sender in der Wiese weiter zurück wird in FR Nord-Süd durch die kleine Erhebung abgeschirmt



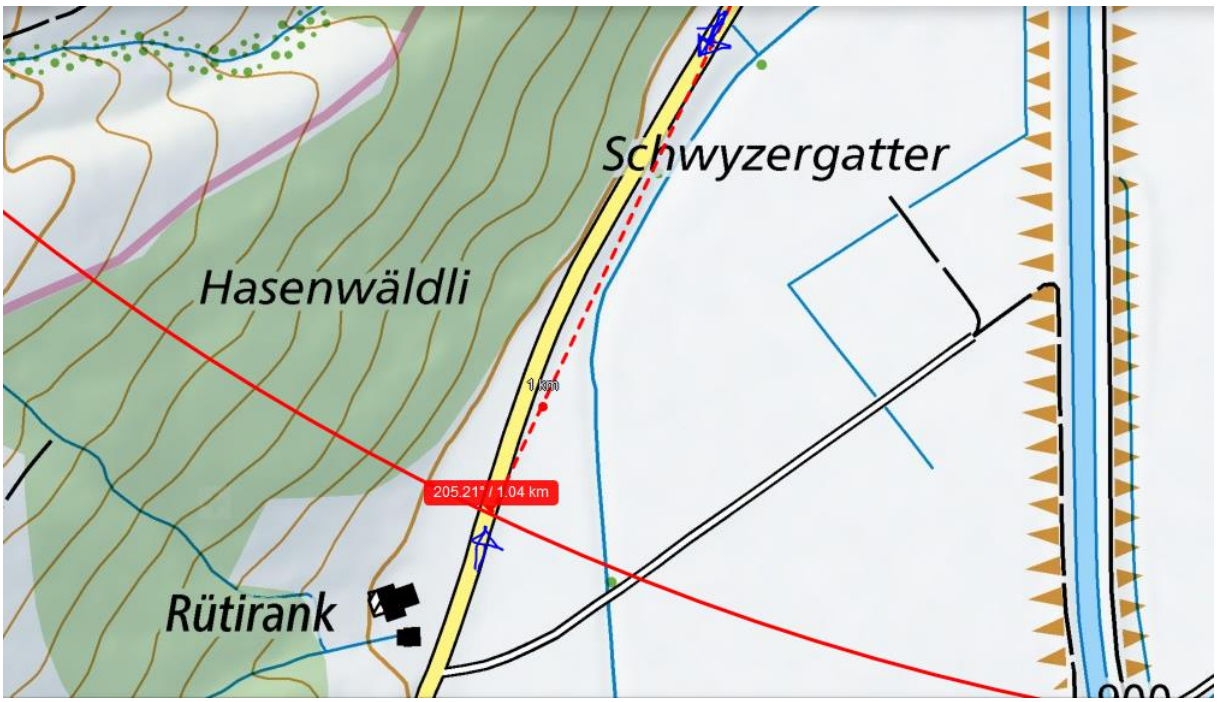
Auch der (langwelligere) Polycom Sender an der Mastspitze kommt kaum an:



Der Einfluss ist erst etwa 80m weiter südlich (auf den nordwärts fahrenden Lenker) nachzuweisen, der hier allerdings eine leichte Linkskurve fährt und korrigieren sollte:

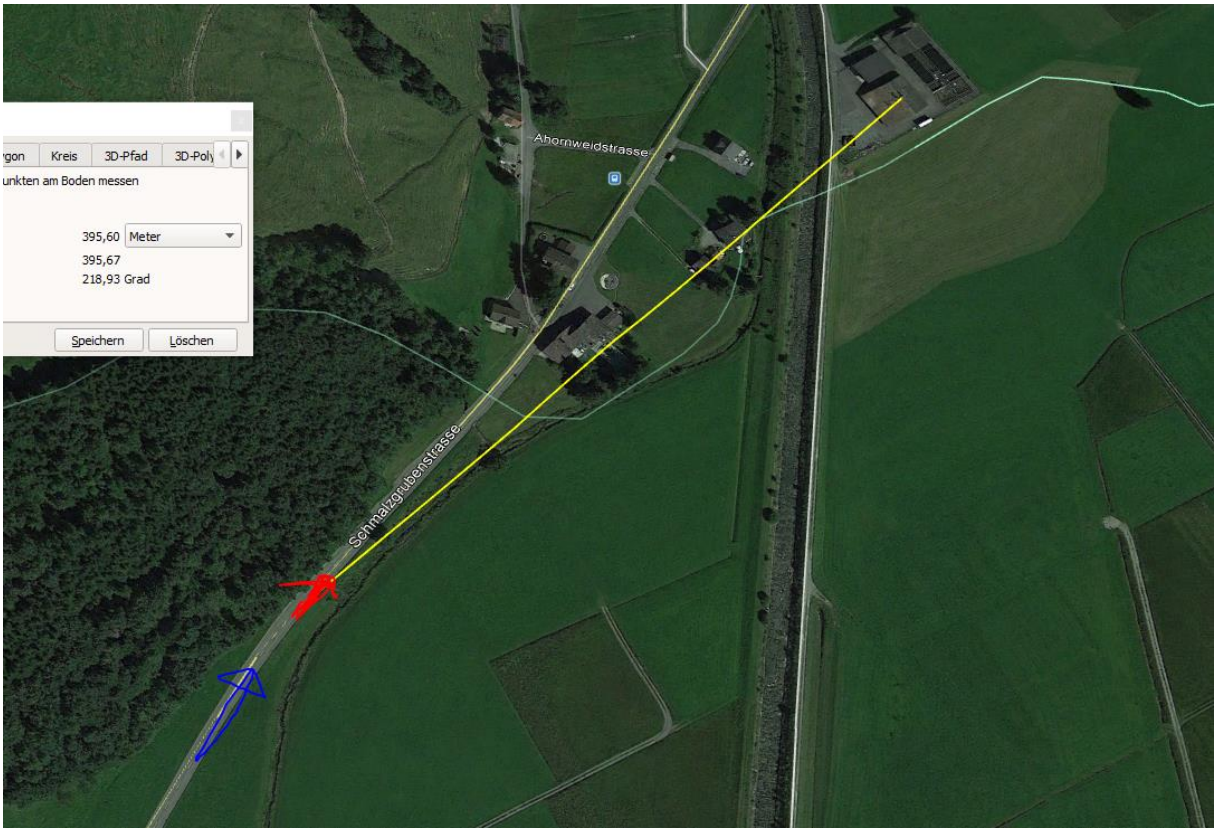


Hier die Situation mit den beiden Fahrzeugstandorten im Zeitpunkt des bei zusätzlichen Strahlungseinflusses für den nordwärts fahrenden Lenker



Es ist anzunehmen, dass der BMW noch etwas schneller gefahren ist.

Der wichtigste und vom Einstrahlwinkel her sich intensivierende, entscheidende Einfluss ist der (von der Solaranlage reflektierte) Sender auf der ARA



Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen

https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/einleitung

Niels Kuster et al. NFP 57
http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015)
http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin S

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks»

Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe